

Lebendige, lokale Demokratie: Der Hannoversche Weg

Dienstag, 22. September 2020, 18 – 21 Uhr

Kleiner Saal im Pavillon, Lister Meile 4, 30161 Hannover

Coronabedingt bitten wir um Anmeldung bis zum 21. September 2020

Per Mail info@bbs-hannover.de oder Telefon 0511/7000934

Wie soll sich die lokale Politik in unserer Stadt Hannover weiterentwickeln? – Wir laden Sie ein, mit uns einen Abend dieser Frage nachzugehen.

Unsere repräsentative Demokratie leidet zunehmend unter Politikverdrossenheit, die Wahlbeteiligung sinkt, Parteien erleben Mitgliederschwund, populistische Strömungen erhalten Zulauf. Nicht erst angesichts von Corona beschwerten sich Bürger*innen, dass ihre Mitbestimmungs- und Bürger*innenrechte beschnitten werden. Was ist zu tun, wie kann die Entwicklung unserer Stadt als Gemeinschaftsaufgabe gelingen?

Gleichzeitig erfordern gesellschaftliche Herausforderungen – Klimawandel, Mobilitätswende, demografischer Wandel und fortschreitende Digitalisierung – kluge Entscheidungen unter breiter Teilhabe.

Deshalb wollen wir gemeinsam darüber sprechen, wie wir die lokale Demokratie konkret in Hannover weiterentwickeln können. Im Rathaus gibt es Bewegungen hin zu mehr Bürger*innenbeteiligung. Die schon 2018 von der Dezernent*innenkonferenz verabschiedeten „Leitlinien für die Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner in der Landeshauptstadt Hannover“, die Implementierung der Koordinierungsstelle für Bürger*innenbeteiligung und die laufende Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der Leitlinien in der Verwaltung belegen das.

Auch die Zivilgesellschaft in Hannover ist aktiv. Vereine und Bürger*inneninitiativen wie das Forum für Bürger*innenbeteiligung, Democracy in Motion, die Gesellschaft für außerordentliche Zusammenarbeit usw. fordern verbindliche Standards, obligatorische Beteiligung, Beteiligungsräte und mehr.

Als Impulsgeberin und kundige Gesprächspartnerin steht uns **Claudine Nierth** vom Verein „Mehr Demokratie“ zu Seite, sie engagiert sich für direkte Demokratie und Volksentscheide, zuletzt hat sie die „Bürgerräte für Demokratie“ für die Bundesregierung mit entwickelt.

Diskutieren wollen wir mit Oberbürgermeister **Belit Onay**, Vertreter*innen von ortsansässigen zivilgesellschaftlichen Initiativen und Parteien der Stadt Hannover.

Es wird Raum für Reflexion und Diskussion geben. Wir wollen mit Ihnen neue Erkenntnisse gewinnen, wie wir die lokale Demokratie in Hannover weiterentwickeln werden.

Herzlicher Gruß

Helene Grenzebach und Oliver Kuklinski
für das Team des Bürgerbüro Stadtentwicklung Hannover e.V.